

1. Tag:

- Abflug von Deutschland nach *La Paz* in Bolivien.

2. Tag:

- Ankunft in *La Paz* im Verlauf des Tages.
- Zum Abendessen werfen wir gemeinsam einen Blick auf die Landkarte und besprechen, was in den kommenden zwei Wochen vor uns liegt.

3. Tag:

- Aufbruch am Morgen und Fahrt zu einem der höchst gelegenen Seen der Welt – dem *Titicaca See*.
- Von hier windet sich die Straße hinab in die *Yungas*, das bolivianische Andentiefeland.
- Auf einer Strecke von 30 Kilometern verlieren wir 1.500 Höhenmeter bevor wir auf 2.700 m Höhe unser heutiges Ziel die Stadt Sorata an den Ausläufern der Anden erreichen.
- Abendessen und Übernachtung in einer Eco – Lodge.

4. Tag:

- Wir starten früh in den Tag, vor uns liegt eine abenteuerliche Piste die uns weiter hinab in die *Yungas* bringt.
- Auf unbefestigten, zum Teil schlammigen Straßen mit vielen Haarnadelkurven, führt uns der heutige Tag abseits der üblichen Touristenpfade durch atemberaubende Landschaften hinaus aus den Anden bis nach *Mapiri*.
- Am späten Abend erreichen wir die Stadt am gleichnamigen Fluss Mapiri, wo wir in einem einfachen Hostal übernachten.

5. Tag:

- Auch heute führt die Route über Erd- und Schotterpisten durch das Amazonastiefeland.
- Entlang des Rio Mapiri, an welchem bereits die Inkas Gold abbauten, folgen wir der *Routa 26*, passieren die Ortschaft *Guanay* und können entlang der Strecke noch einfache Goldwaschanlagen entdecken.
- Das heutige Ziel heißt *Cavanari*, wo wir in einer einfachen Unterkunft übernachten und den Abend mit einem typischen Abendessen ausklingen lassen.

6. Tag:

- Heute liegt ein abwechslungsreicher, aber nicht weniger anspruchsvoller Fahrtag vor uns.
- Die Route führt vorbei an tiefen Schluchten, Kaffee- und Coca Plantagen bis nach *Coroico* dem Ausgangspunkt der *Road of Death* - der gefährlichsten Straße der Welt.
- Auf 80 km Länge werden 3.000 m Höhenunterschied bewältigt, die Schotterstraße ist knapp 3,20 m breit und die Felswände fallen bis zu 600 m steil in die Tiefe, während auf der anderen Seite die Berge steil in die Höhe ragen. Glücklicherweise gilt auf dieser Strecke Linksverkehr, so dass wir mit ausreichend Abstand zu den steil abfallenden Hängen fahren können.
- In einer einfachen aber gemütlichen Lodge finden wir für die kommenden zwei Nächte ein zu Hause.

7. Tag:

- Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, ist aber auch ein Puffertag für den Fall das die Route der letzten 3 Tage aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen mehr Zeit in Anspruch genommen hat als geplant.

8. Tag:

- Früher Aufbruch zu einem langen Fahrtag am Osthang der *Anden*.
- Auf kurvigen Nebenstrecken windet sich die Straße immer wieder hinauf zu kleinen ursprünglichen Ortschaften.
- Ein ständiger Wechsel zwischen tropischen Schluchten und aussichtsreichen Passstraßen.
- Übernachtung in einer einfachen Unterkunft im Ort *Quince* direkt am Andenaufstieg.

9. Tag:

- Spektakuläre Auffahrt über den 4.600m hohen Andenübergang.
- Auf asphaltierten Straßen kommen wir gut und zügig voran.
- Am Nachmittag erreichen wir den mit ca. 12.000 km² größten Salzsee der Welt – den 3.653 m hoch gelegenen *Salar de Uyuni*.
- Check-In im aus salzsteinen erbauten Hotel am Ufer des Salzsees.
- Sundowner auf dem Salzsee.
- Abendessen im Hotel.

10. Tag:

- Über geteerte Straßen überqueren wir die *Cordillera de Chichas*.
- Gegen Mittag passieren wir *Potosi*, die mit 4.070 m höchst gelegene Stadt der Welt. Potosi wurde durch den Silberreichtum des "Cerro Rico" während der Kolonialzeit zur reichsten Stadt Südamerikas.
- Am frühen Abend erreichen wir Sucre, die für ihre gut erhaltenen kolonialen Bauten bekannte Hauptstadt Boliviens.
- Wir übernachten in einem ehemaligen kolonialen Herrenhaus gelegenen Hotel und erkunden von hier aus die Altstadt.

11. Tag:

- Der letzte Fahrtag liegt vor uns.
- Wir setzen unsere Fahrt durch die Zentral Cordilleren fort.
- Über das Altiplano gelangen wir am Fuß des Nevado Illimani, dem mit 6.439 m höchsten Berg Boliviens, weiter nach Norden.
- Am Abend kehren wir nach zwei erlebnisreichen Wochen wieder nach *La Paz* zurück.

12. Tag:

- Rückflug nach Deutschland

13.Tag:

- Ankunft zurück in Deutschland